

Medienmitteilung

Haag, Schweiz, 14. Januar 2021

VAT LIEFERT STARKES ERGEBNIS ZUM JAHRESENDE; UMSATZ, EBITDA-MARGE UND REKORDHOHER FREIER CASHFLOW IM 4. QUARTAL UND IM GESAMTJAHR 2020 ÜBERTREFFEN DIE LETZTE PROGNOSE

Basierend auf vorläufigen und ungeprüften Zahlen werden die Ergebnisse von VAT für das vierte Quartal und das Gesamtjahr 2020 die Prognose übertreffen, die das Unternehmen während seines Kapitalmarkttagess am 2. Dezember 2020 abgegeben hat. Die über den Erwartungen liegende Performance ist das Ergebnis einer anhaltend sehr robusten Nachfrage im gesamten vierten Quartal, insbesondere im halbleiterbezogenen Ventilgeschäft und einem Rekordquartal im Global Service-Segment von VAT.

Ergebnisse Q4 2020

VAT verzeichnete im 4. Quartal einen vorläufigen Auftragseingang von rund CHF 208 Mio., 18% mehr als im Vorjahreszeitraum und 33% mehr als im dritten Quartal 2020. Der Nettoumsatz belief sich auf rund CHF 187 Mio. Das entspricht einem Anstieg von 11% gegenüber dem Vorjahr und 2% gegenüber dem Vorquartal. Daraus ergibt sich im Q4 ein vorläufiges Book-to-Bill-Verhältnis von 1.11x, eine deutliche Verbesserung gegenüber den 0.86x im dritten Quartal 2020. Zum Jahresende belief sich der Auftragsbestand auf ca. CHF 146 Mio., rund 18% höher als zum Ende des dritten Quartals 2020.

Ergebnisse für das Gesamtjahr 2020

Für das Gesamtjahr 2020 belief sich der vorläufige Auftragseingang auf rund CHF 733 Mio., ein Plus von 25% gegenüber dem Vorjahr, während der Nettoumsatz um 21% auf CHF 692 Mio. anstieg. Vorläufige Zahlen deuten darauf hin, dass VAT für das Gesamtjahr eine EBITDA-Marge von über 31% erzielte. Das entspricht einem Anstieg von mehr als 4 Prozentpunkten gegenüber 2019. Trotz eines höheren Umlaufvermögens zur Unterstützung des Wachstums im Jahr 2020 erreichte der vorläufige freie Cashflow ein Rekordniveau und liegt leicht höher als im Vorjahr.

Der starke Auftragseingang im vierten Quartal deutet auf ein weiterhin gesundes/attraktives Geschäftsumfeld für den Beginn des Jahres 2021 hin. Die COVID-Pandemie sorgt jedoch weiterhin für eine erhöhte Prognoseunsicherheit. VAT wird bei der Veröffentlichung der endgültigen Ergebnisse für 2020 am 4. März 2021 ein detaillierteres Update zu seinen Erwartungen für 2021 abgeben.

Prognose für Q1 2021

Basierend auf der anhaltenden Stärke des Halbleitersektors und dem starken Auftragseingang in Q4 2020 erwartet VAT einen Nettoumsatz¹ von CHF 180 - 190 Mio.

VAT GROUP (ALLE ZAHLEN VORLÄUFIG UND UNGEPRÜFT)

in Mio. CHF	Q4 2020	Q3 2020	VERÄND. ²	Q4 2019	VERÄND. ³	2020	2019	VERÄND. ²
Auftragseingang	208	156	+33%	176	+18%	733	585	+25%
Nettoumsatz	187	186	+1%	170	+10%	692	570	+21%
Auftragsbestand	146	124	+18%	115	+27%			

¹ zu konstanten Wechselkursen

² Quartal-zu-Quartal

³ Jahr-zu-Jahr

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
VAT Group AG
Kommunikation & Investor Relations
Michel R. Gerber
T +41 81 772 42 55
investors@vat.ch

Finanzkalender 2021

Donnerstag, 4. März 2021	Jahresergebnis 2020
Donnerstag, 15. April 2021	Q1/2021 Trading-Update
Dienstag, 18. Mai 2021	Generalversammlung
Donnerstag, 5. August 2021	Halbjahresergebnis 2021
Freitag, 15. Oktober 2021	Q3/2021 Trading-Update

ÜBER VAT

VAT ist der weltweit führende Entwickler, Hersteller und Lieferant von High-End-Vakuumventilen. VAT-Vakuumventile sind geschäftskritische Komponenten für fortschrittliche Herstellungsprozesse innovativer Produkte des täglichen Lebens, wie z. B. tragbare Geräte, Flachbildschirme oder Solarpanels. VAT ist in drei verschiedenen Berichtssegmenten organisiert: Ventile, Global Service und Industrie, die hochwertige Vakuumventile, Multi-Ventil-Module, kantengeschweißte Faltenbälge und zugehörige Mehrwertdienste für eine Vielzahl von Vakuumanwendungen anbieten. Die VAT Group ist ein Global Player mit über 1'800 Mitarbeitenden und Hauptproduktionsstandorten in Haag (Schweiz), Penang (Malaysia) und Arad (Rumänien). Der Nettoumsatz im Geschäftsjahr 2019 belief sich auf CHF 570 Millionen.

ZUKUNFTSORIENTIERTE AUSSAGE

Die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen sind in ihrer Gesamtheit eingeschränkt, da es bestimmte Faktoren gibt, die dazu führen können, dass die Ergebnisse wesentlich von den erwarteten Ergebnissen abweichen. Alle hierin enthaltenen Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen (einschließlich Aussagen, die die Worte "glauben", "planen", "antizipieren", "erwarten", "schätzen" und ähnliche Ausdrücke enthalten), sollten als zukunftsgerichtete Aussagen betrachtet werden. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten inhärent bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und Eventualitäten, da sie sich auf Ereignisse beziehen und von Umständen abhängen, die in der Zukunft eintreten oder auch nicht eintreten können und dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften des Unternehmens wesentlich von denjenigen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Viele dieser Risiken und Ungewissheiten hängen mit Faktoren zusammen, die außerhalb der Möglichkeiten des Unternehmens liegen, diese zu kontrollieren oder genau einzuschätzen, wie z. B. zukünftige Marktbedingungen, Währungsschwankungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer, die Leistungsfähigkeit, Sicherheit und Zuverlässigkeit der informationstechnologischen Systeme des Unternehmens, politische, wirtschaftliche und regulatorische Veränderungen in den Ländern, in denen das Unternehmen tätig ist, oder wirtschaftliche oder technologische Trends oder Bedingungen. Infolgedessen werden Investoren davor gewarnt, sich unangemessen auf solche zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen.

Soweit gesetzlich nicht anders vorgeschrieben, lehnt VAT jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund von Entwicklungen, die nach dem Datum dieses Berichts eintreten, zu aktualisieren.